

Neuestes vom Tage.

Ein neuer Streich der Pariser Automobilfahrer. In die Automobilfabrik des Chauffeurs Chapuis auf dem Pariser Place d'Italie flogen drei gut gekleidete Männer im Alter zwischen 30 und 40 Jahren ein.

Eingekerkerte Lauben. In den besten Laubengärten zwischen den Baumhäusern von Spal und dem Rudolfer Krankenhaus verbreitete sich ein offenbar von Brandstiftern angelegtes Feuer mit großer Schnelligkeit.

Brand durch Artilleriefener. Im Walde von Fontainebleau brach ein durch Artilleriefener verursachter großer Brand aus, dessen Eindämmung noch nicht gelungen ist.

Die Bombe im Theater. In Sevilla schloßerte im Stadttheater ein Mann eine Bombe ins Parterre. Die Wirkung war eine schreckliche: 3 Personen wurden auf der Stelle getötet, 20 andere schwer verletzt.

Kirchliche Nachrichten.

St. Christophorus-Parochie Hohenstein-Ernstthal.

Sonntag, 22. bis 26. April 1912.
Gottesdienst: Der Fährbergkatechete Max Arthur Neuhner und Melanie Vina Frey.

St. Trinitatis-Parochie.

Sonntag, 22. bis 27. April 1912.
Gottesdienst: Nadelmacher Johannes Kurt Goldschmidt und

Auguste Marie Grabner von hier. Schieferbederger Karl, Louis Käse und Marie Elisabeth Walter von hier.

Getauft: Helene Annaliese, T. des Tapezierers und Dekorateurs Walter Otto Klinitzsch, Helene Elsa, T. des Expedienten Franz Johannes Schulze.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April, vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Abschiedspredigt des Herrn Pastor Hiede.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April, vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Abschiedspredigt des Herrn Pastor Hiede.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April, vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Abschiedspredigt des Herrn Pastor Hiede.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April, vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Abschiedspredigt des Herrn Pastor Hiede.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April, vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Abschiedspredigt des Herrn Pastor Hiede.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April, vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Abschiedspredigt des Herrn Pastor Hiede.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April, vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Abschiedspredigt des Herrn Pastor Hiede.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April, vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Abschiedspredigt des Herrn Pastor Hiede.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April, vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Abschiedspredigt des Herrn Pastor Hiede.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April, vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Abschiedspredigt des Herrn Pastor Hiede.

Standesamts-Nachrichten von Gersdorf (Bez. Chemnitz) auf die Zeit vom 13. bis 26. April 1912.

Geburten: Ein Sohn: Dem Bergarbeiter Johann Bruno Roggenhagen, dem B. Paul Otto Petermann, dem Mühlenarbeiter Richard Max Köpcke, dem Telegraphenarbeiter Ernst Obitz, dem B. Richard Ernst Köhnenmeister, außerdem 1 uneheliche Tochter.

Todesfälle: Arthur Franz Dreßler, S. des Fabrikarbeiters Max Hermann Dreßler, 1 M. 8 J. alt. Fritz Willy Franke, S. des Bergarbeiters Emil Cornelius Franke, 3 M. 19 J. alt.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April 1912, a. Hauptkirche: Vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Joh. 12, 24-26. Herr Pastor von Dost.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April 1912, a. Hauptkirche: Vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Joh. 12, 24-26. Herr Pastor von Dost.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April 1912, a. Hauptkirche: Vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Joh. 12, 24-26. Herr Pastor von Dost.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April 1912, a. Hauptkirche: Vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Joh. 12, 24-26. Herr Pastor von Dost.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April 1912, a. Hauptkirche: Vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Joh. 12, 24-26. Herr Pastor von Dost.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April 1912, a. Hauptkirche: Vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Joh. 12, 24-26. Herr Pastor von Dost.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April 1912, a. Hauptkirche: Vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Joh. 12, 24-26. Herr Pastor von Dost.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April 1912, a. Hauptkirche: Vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Joh. 12, 24-26. Herr Pastor von Dost.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April 1912, a. Hauptkirche: Vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Joh. 12, 24-26. Herr Pastor von Dost.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April 1912, a. Hauptkirche: Vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Joh. 12, 24-26. Herr Pastor von Dost.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April 1912, a. Hauptkirche: Vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Joh. 12, 24-26. Herr Pastor von Dost.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April 1912, a. Hauptkirche: Vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Joh. 12, 24-26. Herr Pastor von Dost.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April 1912, a. Hauptkirche: Vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Joh. 12, 24-26. Herr Pastor von Dost.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April 1912, a. Hauptkirche: Vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Joh. 12, 24-26. Herr Pastor von Dost.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April 1912, a. Hauptkirche: Vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Joh. 12, 24-26. Herr Pastor von Dost.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April 1912, a. Hauptkirche: Vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Joh. 12, 24-26. Herr Pastor von Dost.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April 1912, a. Hauptkirche: Vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Joh. 12, 24-26. Herr Pastor von Dost.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April 1912, a. Hauptkirche: Vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Joh. 12, 24-26. Herr Pastor von Dost.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April 1912, a. Hauptkirche: Vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Joh. 12, 24-26. Herr Pastor von Dost.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April 1912, a. Hauptkirche: Vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Joh. 12, 24-26. Herr Pastor von Dost.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April 1912, a. Hauptkirche: Vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Joh. 12, 24-26. Herr Pastor von Dost.

Am Sonntag Jubilate, den 28. April 1912, a. Hauptkirche: Vormittags 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Joh. 12, 24-26. Herr Pastor von Dost.

Letzte Drahtnachrichten.

Leipzig, 27. April. Vor dem Reichsgericht begann heute vormittag der Spionageprozess gegen den Schloffer Gustav Wolf aus Freigau i. Schl., der des verächtlichen Verrats militärischer Geheimnisse beschuldigt wird.

Leipzig, 27. April. Der mit Offizieren besetzte Albatrossmilitärdoppeldecker, der gestern morgen vom Döberitzer Flugplatz aus nach Leipzig geflogen war und abends seine Reise nach Weimar fortsetzt hatte, verlor sich in der Gegend von Naumburg (Saale). Bei der Notlandung bei Großschönau ließ der Apparat so teilhaftig auf den Boden auf, daß er in Trümmern zerfiel.

Leipzig, 27. April. Bei dem heute auf der Schützenwiese erfolgten Stapellauf des Linienkessels „Erlag Meer“ hielt der König von Sachsen die Laudrede. Er dankte zunächst dem Kaiser, seinem treuen Freunde und Bundesgenossen, daß dieser ihn mit dem Ruf zu diesem Stapellauf in so mittelbare Verbindung bringe mit einem der bedeutungsvollsten Teile seiner Lebensarbeit.

Leipzig, 27. April. Bei dem heute auf der Schützenwiese erfolgten Stapellauf des Linienkessels „Erlag Meer“ hielt der König von Sachsen die Laudrede. Er dankte zunächst dem Kaiser, seinem treuen Freunde und Bundesgenossen, daß dieser ihn mit dem Ruf zu diesem Stapellauf in so mittelbare Verbindung bringe mit einem der bedeutungsvollsten Teile seiner Lebensarbeit.

Leipzig, 27. April. Bei dem heute auf der Schützenwiese erfolgten Stapellauf des Linienkessels „Erlag Meer“ hielt der König von Sachsen die Laudrede. Er dankte zunächst dem Kaiser, seinem treuen Freunde und Bundesgenossen, daß dieser ihn mit dem Ruf zu diesem Stapellauf in so mittelbare Verbindung bringe mit einem der bedeutungsvollsten Teile seiner Lebensarbeit.

Leipzig, 27. April. Bei dem heute auf der Schützenwiese erfolgten Stapellauf des Linienkessels „Erlag Meer“ hielt der König von Sachsen die Laudrede. Er dankte zunächst dem Kaiser, seinem treuen Freunde und Bundesgenossen, daß dieser ihn mit dem Ruf zu diesem Stapellauf in so mittelbare Verbindung bringe mit einem der bedeutungsvollsten Teile seiner Lebensarbeit.

Leipzig, 27. April. Bei dem heute auf der Schützenwiese erfolgten Stapellauf des Linienkessels „Erlag Meer“ hielt der König von Sachsen die Laudrede. Er dankte zunächst dem Kaiser, seinem treuen Freunde und Bundesgenossen, daß dieser ihn mit dem Ruf zu diesem Stapellauf in so mittelbare Verbindung bringe mit einem der bedeutungsvollsten Teile seiner Lebensarbeit.

Leipzig, 27. April. Bei dem heute auf der Schützenwiese erfolgten Stapellauf des Linienkessels „Erlag Meer“ hielt der König von Sachsen die Laudrede. Er dankte zunächst dem Kaiser, seinem treuen Freunde und Bundesgenossen, daß dieser ihn mit dem Ruf zu diesem Stapellauf in so mittelbare Verbindung bringe mit einem der bedeutungsvollsten Teile seiner Lebensarbeit.

Leipzig, 27. April. Bei dem heute auf der Schützenwiese erfolgten Stapellauf des Linienkessels „Erlag Meer“ hielt der König von Sachsen die Laudrede. Er dankte zunächst dem Kaiser, seinem treuen Freunde und Bundesgenossen, daß dieser ihn mit dem Ruf zu diesem Stapellauf in so mittelbare Verbindung bringe mit einem der bedeutungsvollsten Teile seiner Lebensarbeit.

Leipzig, 27. April. Bei dem heute auf der Schützenwiese erfolgten Stapellauf des Linienkessels „Erlag Meer“ hielt der König von Sachsen die Laudrede. Er dankte zunächst dem Kaiser, seinem treuen Freunde und Bundesgenossen, daß dieser ihn mit dem Ruf zu diesem Stapellauf in so mittelbare Verbindung bringe mit einem der bedeutungsvollsten Teile seiner Lebensarbeit.

Leipzig, 27. April. Bei dem heute auf der Schützenwiese erfolgten Stapellauf des Linienkessels „Erlag Meer“ hielt der König von Sachsen die Laudrede. Er dankte zunächst dem Kaiser, seinem treuen Freunde und Bundesgenossen, daß dieser ihn mit dem Ruf zu diesem Stapellauf in so mittelbare Verbindung bringe mit einem der bedeutungsvollsten Teile seiner Lebensarbeit.

Leipzig, 27. April. Bei dem heute auf der Schützenwiese erfolgten Stapellauf des Linienkessels „Erlag Meer“ hielt der König von Sachsen die Laudrede. Er dankte zunächst dem Kaiser, seinem treuen Freunde und Bundesgenossen, daß dieser ihn mit dem Ruf zu diesem Stapellauf in so mittelbare Verbindung bringe mit einem der bedeutungsvollsten Teile seiner Lebensarbeit.

Leipzig, 27. April. Bei dem heute auf der Schützenwiese erfolgten Stapellauf des Linienkessels „Erlag Meer“ hielt der König von Sachsen die Laudrede. Er dankte zunächst dem Kaiser, seinem treuen Freunde und Bundesgenossen, daß dieser ihn mit dem Ruf zu diesem Stapellauf in so mittelbare Verbindung bringe mit einem der bedeutungsvollsten Teile seiner Lebensarbeit.

Leipzig, 27. April. Bei dem heute auf der Schützenwiese erfolgten Stapellauf des Linienkessels „Erlag Meer“ hielt der König von Sachsen die Laudrede. Er dankte zunächst dem Kaiser, seinem treuen Freunde und Bundesgenossen, daß dieser ihn mit dem Ruf zu diesem Stapellauf in so mittelbare Verbindung bringe mit einem der bedeutungsvollsten Teile seiner Lebensarbeit.

Leipzig, 27. April. Bei dem heute auf der Schützenwiese erfolgten Stapellauf des Linienkessels „Erlag Meer“ hielt der König von Sachsen die Laudrede. Er dankte zunächst dem Kaiser, seinem treuen Freunde und Bundesgenossen, daß dieser ihn mit dem Ruf zu diesem Stapellauf in so mittelbare Verbindung bringe mit einem der bedeutungsvollsten Teile seiner Lebensarbeit.

Leipzig, 27. April. Bei dem heute auf der Schützenwiese erfolgten Stapellauf des Linienkessels „Erlag Meer“ hielt der König von Sachsen die Laudrede. Er dankte zunächst dem Kaiser, seinem treuen Freunde und Bundesgenossen, daß dieser ihn mit dem Ruf zu diesem Stapellauf in so mittelbare Verbindung bringe mit einem der bedeutungsvollsten Teile seiner Lebensarbeit.

Leipzig, 27. April. Bei dem heute auf der Schützenwiese erfolgten Stapellauf des Linienkessels „Erlag Meer“ hielt der König von Sachsen die Laudrede. Er dankte zunächst dem Kaiser, seinem treuen Freunde und Bundesgenossen, daß dieser ihn mit dem Ruf zu diesem Stapellauf in so mittelbare Verbindung bringe mit einem der bedeutungsvollsten Teile seiner Lebensarbeit.

Leipzig, 27. April. Bei dem heute auf der Schützenwiese erfolgten Stapellauf des Linienkessels „Erlag Meer“ hielt der König von Sachsen die Laudrede. Er dankte zunächst dem Kaiser, seinem treuen Freunde und Bundesgenossen, daß dieser ihn mit dem Ruf zu diesem Stapellauf in so mittelbare Verbindung bringe mit einem der bedeutungsvollsten Teile seiner Lebensarbeit.

Leipzig, 27. April. Bei dem heute auf der Schützenwiese erfolgten Stapellauf des Linienkessels „Erlag Meer“ hielt der König von Sachsen die Laudrede. Er dankte zunächst dem Kaiser, seinem treuen Freunde und Bundesgenossen, daß dieser ihn mit dem Ruf zu diesem Stapellauf in so mittelbare Verbindung bringe mit einem der bedeutungsvollsten Teile seiner Lebensarbeit.

Leipzig, 27. April. Bei dem heute auf der Schützenwiese erfolgten Stapellauf des Linienkessels „Erlag Meer“ hielt der König von Sachsen die Laudrede. Er dankte zunächst dem Kaiser, seinem treuen Freunde und Bundesgenossen, daß dieser ihn mit dem Ruf zu diesem Stapellauf in so mittelbare Verbindung bringe mit einem der bedeutungsvollsten Teile seiner Lebensarbeit.

Leipzig, 27. April. Bei dem heute auf der Schützenwiese erfolgten Stapellauf des Linienkessels „Erlag Meer“ hielt der König von Sachsen die Laudrede. Er dankte zunächst dem Kaiser, seinem treuen Freunde und Bundesgenossen, daß dieser ihn mit dem Ruf zu diesem Stapellauf in so mittelbare Verbindung bringe mit einem der bedeutungsvollsten Teile seiner Lebensarbeit.

Advertisement for Paul Winkler, a school supply store in Hohenstein-Ernstthal. It lists various school supplies like ink, paper, and stationery.

Advertisement for a dressmaker (Kleidermacherin) and a seamstress (Schneidergehilfin) in Gersdorf. It offers services for making and repairing clothing.

Advertisement for a printer (Druckereibesitzer) and a bookbinder (Buchbinder) in Gersdorf. It lists various printing and binding services.

Advertisement for a real estate agent (Grundstück) in Gersdorf. It offers properties for sale and rental.

Advertisement for a restaurant (Gasthaus) in Gersdorf. It lists various dishes and services offered.

Advertisement for a florist (Blumen) in Gersdorf. It offers various types of flowers and plants.

Advertisement for a veterinarian (Tierarzt) in Gersdorf. It offers services for treating various animals.

Guorm billiges Angebot!

Schwarze Damen-Luchpaletots
Sommer und Winter zu tragen **Mt. 10 12 15 17⁵⁰**

Schwarze Frauenmäntel
ganz lang neueste Garnierungen **18 20 22 24⁵⁰**
Die neuesten Moden!

Blaue Damen-Paletots
Luch- u. Cheviotstoffe neueste Garnierungen **8 11 14 17 19**

hellfarbige Damen-Paletots
Modernste Frühjahrsfarben. Neueste Fassons.

Kopfmütze marineblaue Kammgarnstoffe sowie engl. gemusterte Stoffe und Fassons **3⁵⁰ 5 6 7⁵⁰ 9 10** höher

Moderne Damenblusen sehr preiswert.

Herren- und Jünglings-Anzüge
die neuest. Moden, beste Stoffform, 1- u. Zweifig **15 18 21 25 28**

Frühjahrs-Überzieher und Mäntel
neueste Fassons **17 20 24 27⁵⁰**

Elegante Gehrock-Anzüge
feine Tuch- u. Kammgarnstoffe **25 - 40 M.**

Knaben-Anzüge für das Alter von 3-9 Jahren mod. Ausführungen, Prinz Heinrich-, Zaden-, Kieler- und Sport-Fassons, **Mittel-Anzüge Mt. 3 4 5⁵⁰ 7 8 9⁵⁰ 11** und höher

Schul-Anzüge für das Alter von 10-14 Jahren haltbare Stoffe **6⁵⁰ 8 9⁵⁰ 11** und neueste Muster

Turner-Joppen reinwollene echtfarbige Stoffe

Großer Konfektionsverkauf zu Extra-Preisen.

Damen-Luch-Paletots
feines Tuch für Sommer und Winter (schwarz) **Mt. 16⁵⁰ 14 11⁵⁰ 9⁵⁰**

Blaue Damen-Paletots
Neueste Modarten, in ff. Tuch und Cheviotstoffen, teils auf Seide gefüttert, **6⁵⁰ bis 24 M.**

Helle Damen-Paletots
enorm billig, jeder Paletot nur **5 M.**

Schwarze Frauen-Mäntel
hochlegant garniert nur ff. Tuch **Mt. 21.- 19.- 16⁵⁰**

Damen-Korsetts
teils auf Seide, in modernen Stoffen u. Ausführung, Wert bis 48 Mark, jedes Kostüm **29**

Ein Posten Herren-Anzüge
Gelegenheitskauf zum Aussuchen **19⁵⁰ 14.-**

Elegante Herren-Anzüge
Neuheiten in modernen Stoffen ein- und zweifig **26⁵⁰ 24.- 21.-**

Wester- u. Frühjahrspaletots
neueste Modart, von **16⁵⁰ bis 26⁵⁰**

Gehrock-Anzüge Spezialität unseres Hauses nach eigenen Angaben angefertigt auf Köpfe gearbeitet **Mt. 38.- 32.- 28.- 25⁵⁰**

Knaben-Anzüge in aller moderner Fassons beachten Sie unser Fenster Nr. 1 von **7⁵⁰ - 9⁵⁰**

Turner-Joppen aus dunkelblauen reinwoll. Stoffen, laut Vorschrift **Turner-Hosen** kurz und lang **Gürtel und Trilots** in größter Auswahl

Gust. Silbermann,

Hohenstein-Ernstthal.

Hohenstein-Ernstthaler Warenhaus G. m. b. H.

Größte Spezialabteilung für Damen-, Herren- u. Kinder-Konfektion.

Kino-Salon

Vorzüglich in Wort u. Bild.

Elite-Programm 1. Ranges.

Sonnabend, Sonntag
Montag: **Zitherkonzert.**

Schlager. **Das Ende,** Der Roman eines Spielers.
2 Akte. oder:

Großes Schauspiel, wie man es sich spannender und schöner nicht denken kann.

Kunstfilm. **Kunstfilm.**

Drama, Ein Borientrad, Drama.

Erregendes Drama aus dem Leben. — Spannend und fesselnd von Anfang bis Ende.

Interessant. **Beliebt.**

Drama, Die Rückkehr des verschw. Grafen, Drama.

Außerdem div. hum. Einlagen.

Zu diesem vorzüglichen Programm laden wir ein geehrtes Publikum von Stadt und Land ergebenst ein
Fa. Gebr. Braune.

Konzert-, Rezitations- und Liederabend

von dem Konzertsänger Ernst Baer,
Vorstand des Blindenvereins Chemnitz und Umgeb., der Regitatorin
Fräulein Martha Hopp
und dem Pianisten Herrn Willy Richter,
sämtlich aus Chemnitz.

findet am Montag, den 29. April 1912, abends
8^{1/2} Uhr im **Althäuser Schützenhaus** statt.

Preise der Plätze: Sperrplatz (nummeriert) 1.50 M., Familienbillet.
I. Platz 1 M., 3. Platz, I. Platz 2 M., II. Platz 50 und 40 Pf.

Privat-Extra-Kursus.

Auf schriftlichen Wunsch beginnt Montag, den 6. Mai,
abends 7^{1/2} Uhr im **Logenhaus** ein

Tanz-Unterricht

im engen Zirkel, wobei alle **Rund-** sowie **Gesellschaftstänze**
mit **Anstandslehre** gelehrt werden.
Geehrte Damen und Herren von Hohenstein-Ernstthal und
Umgebung, welche noch geübt sind, beizutreten, bitte ich höflichst,
sich in meiner Wohnung melden zu wollen.

Hochachtungsvoll **Louis Wenzel**, Tanzlehrer,
Hohenstein-Ernstthal, Weinkellerstraße 39.

Frau M. Lotze, Hohenstein-Er.

Verkauf: nur **Dresdnerstr. 34 I. Etage.**
Neuheiten in Seidenstoffen

in schwarz und farbig.
Spezialität: **Braultkleider.**
Vorzüglichste Qualitäten bei äusserst billigen Preisen.

Ferner schöne **Eoienne (weiss und farbig)**
Auswahl in **Blusen, Ballschals, Schärpen, Tüchern u. Schürzen.**

Creditverein Hohenstein

Zeichplatz Nr. 7

4% Einlagen 4%

tägliche Verzinsung
Strenge Geheimhaltung.

Restaurant „Stadt Dresden“.

Empfehle morgen **Montag** von nachmittags 6 Uhr an
Gebad. Schinken mit Braunschw. Kartoffelsalat,
wozu ergebenst einladet **Julius Wünsch.**

Forsthaus Hainholz

empfiehlt von heute ab das
allbeliebte Weissbier.

Der Turnverein zu Hermsdorf hält heute Sonntag

im Gasthof „Zur grünen Linde“ ein
Tanz-Kränzchen
ab. Anfang punkt 6 Uhr.
Es ladet ergebenst ein **der Vorstand.**

Gr. Gelegenheitsposten

In Boile, mit und ohne Bordüren, Colicenne in schwarz
und weiß, geeignet zu **Braultkleidern, Roll- und
Baumwollmuffelinen, Wäsche in Damast, weiß und
bunt, neue türkische Satinreste, große Auswahl in
Damentuchresten** wieder eingegangen, alles
in Resten nach Gewicht.
Sehr vorteilhaft für **Wiederverkäufer**
im

Restergeschäft Emil Heidrich,
Richtenstein, Bachgasse 17.

Morgen Schweinsschlachten, 11 Uhr

Montag **Sparfasse Wittenbrand 3^{1/2} %**
später frische Wurst. **Sermann Wlfg. Pfarrhain.**
Expedition werktags vorm. 8-12 Uhr, von nachm. 2-6 Uhr.

1 komplette **Transmission**
8 m lang, 35 mm stark, 1 Stamm
Sührer, 1 Gängelampe mit
Petroleum-Glühlichtbrenner billig
zu verkaufen **Schubertstr. 2.**

Große Sendung **Gold- und Zierfische**
kommen **Montag** auf hiesigem
Wochenmarkt zum Verkauf.
Zierfische **aller Art** werden
angekauft.

ELEKTRO- BIOGRAPH

Weinkellerstraße 24.
Erstklassiges und schönstes Lichtbild-Theater am Plage.
Programm für Sonnabend, Sonntag, Montag:
Pathe-Journal. * **Die Gelatschenden.**
Aktueller Wochenbericht. * **Die Gelatschenden.**
Schlager. **Sensations-Drama.** Spannend.
Aus dem Scheinenviertel.
Das Lebensbild eines Berliner Arbeiters in 2 Akten.
Vorbereitungzeit circa 1 Stunde.
Wort: **Kein Mann kann ein Weib so hoch emporgiebeln,**
als ein Weib einen Mann herunterziehen kann.
Tonbild. **Little Hans als Ladendieber.**
Unerwarteter Humor.
Chong Ki Long, der **chinesische Abfalom.**
Höchstinteress. Varietät.
Zu diesem überaus schönen Programm sieht wiederum
zahlreichen Besuch entgegen **Richard Laug.**

Norddeutsche Fischhalle

Lungwikerstraße.
empfiehlt täglich große
Auswahl allerhand
Fischwaren
Delikatessen
Süd- und Landesfrüchte
keine Würstwaren
Käse
Frucht- und Gemüse-
Konjerven
Gurken, Sauerkraut
tägl. abends 6 Uhr frischen
Heringsalat
Senf-Moutarden

Wegen Anschaffung größerer
Maschinen verkaufe billig:
ein 1 PS.
Elektro-Motor
1 eiserne Riemscheibe,
1 Schwungrad,
Transmissionswellen,
und verschied.
Gustav Funk, Reifgasse 3.

Einen **Rüchenschrank**
verkauft
G. Schobert, Lungwikerstraße.

Kaufmännischer Berein,

Hohenstein-Ernstthal.
Montag, den 29. April 1912,
abends 7^{1/2} Uhr im Berggasthaus
**außerordentliche
Generalversammlung.**
Tagesordnung:
1. Wahl, Jahresberichts, Div.
Eingänge.
Der Vorstand.

Samaritaner- Verein.

Nächsten **Dienstag**, abends
7^{1/2} Uhr
Hauptversammlung
im Restaurant „Stadt Glauchau“.
Tagesordnung:
1. Samaritanerunterricht.
2. Rechnungsablage.
3. Sonstiges.
Der Vorstand.

Frauenverein

Hohenstein-Ernstthal (Altstadt).
Nächsten **Montag** nachm. 3 Uhr
Wäbtage
auf der **„Windmühle“.**
Alle Mitglieder sind herzlich
eingeladen.

Witz und Humor.

Stokkäufer.
Ich tät mich gern im Anstaltsbureau mal über mich selbst erkundigen, für welchen Betrag ich eigentlich gut bin... wenn ich nur die drei Mark für die Gebühren hätte!

Durch die Blume.
Gatte (beim Nachhausekommen zornig): Heute abend bin ich aus dem Gefangnis ausgehtret!
Frau: Ich seh's... blühe Dich mal ab!

Willkommener Tischgast.
Ein Besucher, der gerade in der Mittagszeit kommt, wird von der Hausfrau aufgefordert, zum Essen dazubleiben. Während er noch überlegt, ob er die Einladung annehmen soll, zapft ihn der kleine Franz am Rock und flüstert:
"Bitte, bitte, bleiben Sie hier... es gibt grüne Bohnen, die wir Kinder alle nicht mögen... da brauchen wir nicht so viel zu essen!"
Allen zusammen geholfen.
Sie: Ach, wie entsetzlich! Nun sind wir fortgegangen und haben der Käse und dem Papagei nichts zu fressen hingeliegt!
Er: Nun, deswegen wollen wir uns keinenummer machen. Die Tiere wissen sich gewöhnlich zu helfen. Am Ende verpöft die Käse den Papagei."

Cheliche Forderung.
"Sie sagen, Ihre Frau sei Ihr Hausarzt? Das sie denn Medizin studiert?"
"Nein, aber sie verbietet mir 's Bier und 's Rauchen!"
Tröstliche Aussicht.
Vater (zum Bewerber): Was haben Sie studiert?
"Philosophie!"
"Schön, schön; die können Sie bei meiner Tochter brauchen."
Begründete Umiauge.
"Warum heißt denn Ihr Gasthaus 'Zum Kirtel'? Die fahren ja alle dran vorbei!"
"Dös scho"; aber wissen S', früher hieß es 'Zur Linde', die hat aber amal so a Kirtel umgerissen!"
Umabwend.
Richter: Vor zwei Jahren haben Sie erst vor Gericht gestanden, weil Sie einen Anzug gestohlen hatten, und heute haben Sie schon wieder einen gestohlen!
Angeklagter (entrißelt): Herr Richter, länger wie zwei Jahre tragen Sie auch keinen Anzug!
Rafeweis.
Vater: Was sehe ich, Hedwig, Du rauchst Zigaretten?
Tochter: Aber Papa, Du wirst mir doch nicht zuntun, daß ich Pfeife rauchen soll!"

Ein kleiner Dicksopf.
"Wem gehört Dir denn, Kleiner?"
"Mein'n Vater."
"Und wer ist Dein Vater?"
"Den kennt jeder, wo nur a paar Wochen do is."
"Aber ich bin gerade erst angekommen und möchte es nun auch wissen."
"Na bleibst halt a paar Wochen do."
Der Sportsmann.
"Das muh ich schon sagen, Robertich — ich habe drei Männer gehabt, aber keiner ist vom Wirtshaus so spät heimgekommen, wie Du!"
"Surra! — da habe ich ja einen Reford gebrochen!"
Unders gemeint.
Onkel (den Nefen an den Ohren ziehend): Du bist ein ganz insamer, ungebörfamer Mummel — ich werde meine Hand von Dir zurückziehen!"
Neffe (beulend): Na, zieh' Sie zurück, Onkel!
Vergeßlichkeit.
Bettler: Ach, lieber Herr, schenken Sie mir doch eine Kleinigkeit, ich bin taubstumm."
Herr: Was sind Sie? Taubstumm?"
Bettler: Ach, ich meine, ich bin blind, mein Zwillingbruder ist taubstumm, wir sehen uns beide so ähnlich, daß ich mich manchmal mit ihm verwechsle."

Bei den H.C. Schügen.
In den ersten Rechenstunden spielt der Stuhl des Lehrers eine große Rolle. Die Kleinen lernen an ihm: Der Stuhl hat eine Lehne, einen Sitz usw. Einige wissen schon, daß er vier Beine hat.
"Wieviel Beine bleiben stehen, wenn ich ein Bein abläge?"
"Drei", schreit die Klasse.
"Aber, Lenchen, wenn ich zwei abhabe?"
"Dann fällt er um", sagt Lenchen alfflug.

Manoli
Neue Marken
Liniert 3/8
Voll 4/8

Ein knappes Lot Perlka

dazu 1/2 Lot Bohnenkaffee mit 1 Liter kochendem Wasser überbrüht — und Sie haben das delikateste Kaffeegetränk. Perlka ist ein reines Naturprodukt, durchaus gesund, ohne Malzgeschmack, hülsenfrei, enorm ausgiebig und billig. Verlangen Sie Perlka bei Ihrem Kaufmann. — 1 Pfund-Pakete 35 Pfg., 1/2 Pfund-Pakete 18 Pfg. — Allgemeine Nahrungsmittel-Gesellschaft m. b. H., Berlin W. 9.

Die Sparkasse Gröna b. Chh.
garantiert von der Gemeinde
verzinst alle Spareinlagen mit 3 1/2 Prozent und expediert an allen Werktagen vormittags 8-12 und nachmittags 2-6 Uhr. — Sonnabends von 8-3 Uhr nachm. durchgehend. Die bis mit 4. jeden Monats bewirkten Einlagen werden für den betreffenden Monat voll verzinst. Durch die Post gesandte Einlagen werden pünktlich expediert.

E. Bachmann & Reiter
Fabrik landwirtschaftlicher u. gewerblicher Maschinen, Kesselschmiede und Dampfhammerbetrieb.
Fornsp. 205. Leipzig-Reudnitz, Lutherstr.
empfehlen ihre ausserordentlich soliden, sowie auf allen besuchten Ausstellungen prämierten Fabrikate nach eigenen bewährten Konstruktionen.
Hauptspezialität: Glattstroh-Breitrechmaschinen für Göpel u. Motorenbetrieb

Firnis Terpentinöl Lacke
Fussbodenlacke in Bläßen u. verschied. Niancen alle Sorten Pinsel, sowie alle Farben trocken und in Del empfiehlt billigst
Richard Oertel, Schubertstraße.
Nur Nr. 6, 7, 8 kosten 50 m x 1 m breit = 50 m bestes Ia. verzinktes Gediges
Drahtgeflecht. Stachel-, Spann- und Binddraht, Klammern, Sieb- und fediges Drahtgeflecht zur Anfertigung von Gartengäulen.
Alle Gartengeräte Spaten, Schaufeln, Rechen, Gartenmesser, Gartenschere, Dämgabeln, Hacken, Sägen u. fasten Sie am billigsten bei
Paul Scheer, Carl Bomper Nachfolger, Eisenhandlung.

Zur bevorstehenden Saison empfehle eine große Auswahl in geschmackvoll und chik garnierten sowie einfachen
Damen-, Mädchen- u. Kinderhüten.
Da ich Gelegenheit hatte einen großen Posten elegante moderne Fassons billig einzukaufen, gebe ich solche zu ausnahmsweise billigem Preise wieder ab
Gotthilf Bohne
Weinkellerstrasse 15.

Wäschemangeln in allen Größen, für Hand- und Kraftbetrieb, jede Konkurrenz über-treffendes Fabrikat, liefert unter Garantie
Paul Thiele, Wäschemangel für Chemnitz, Hartmannstraße 11.

Diese hochlegante **Plüsch-Ottomane** kostet nur **Mk. 48.-**
Sofas in Plüsch oder Stoff, à M. 25.00
Matratzen, auch nach Maß, à „ 15.00
Kleiderschränke, hochlein lackiert „ 25.00
Vertikows, schön Aufsatz, modern „ 32.00
Tische in jeder Ausführung, à „ 8.50
Trumeaux-Spiegel, à M. 27.00 bis 30.00
Bettstellen, Stühle, Bilder, Kommoden usw.
Alles in großer Auswahl. Moderner Stil.
Ganze Braut-Ausstattungen in nur reeller Ausführung unter Garantie
Ohne Konkurrenz! Ottomanen mit Wandverkleidung D. R. G. M. 469 972. — Allseitiger Lieferant. —
empfiehlt und verkauft
Alfred Kieckling jr., 10 Chemnitz, 10 Gartenstraße, 10
Bitte genau auf Straße zu achten. Teilzahlung gestattet.
„Juder's „Saluderna“ hat mich von einem schweren **Gautauschlag** rasch u. völlig befreit. 1000 Dank. E. Philipp, Aufferher.“ Arztl. warm empf. Dose 50 Pf. u. 1 M. (Härteste Form) in der Mohren-Apotheke, bei O. Fichtner u. E. Uhlig, Drogerien.

Streichfertige Fußboden-Farben in allen Niancen empfiehlt
Oscar Fichtner, Drogerie und Farben-Fabrik.
Alle Arten Haushaltungs-Seifen empfiehlt in bester Qualität u. bittet um gütige Berücksichtigung
Vogel's Seifenfabrik am Bahnhof.
1 Posten hochlegante **Dpelfahräder** mit Torpedo-Freilauf, empfehle solche à **Stk. 90 Mk.**
Max Franke, Oberlungwitz.

Zahn-Praxis Gareis
Inhaber: Dentist G. Zeidler. Bismarckstrasse 311. Café Reichskanzler.
Zahnziehen tast vollständig schmerzlos (Grossartige Erfolge).
Plomben dauernd haltbar, schonendste Behandlung
Einsetzen künstlicher Zähne, sowie Kronen und Brücken von einfachster bis elegantester Ausführung. Umarbeiten schlechtsitzender Gebisse und Reparaturen zu billigster Berechnung. — Zur **Allgemeinen Ortskrankenkasse u. Fabrikkrankenkassen zugelassen.** Garantie für tadellosten Sitz und Brauchbarkeit meiner Gebisse.

Dr. Böhmig, Chemnitz
Arzt für Hals-, Nasen-, Ohrenleiden und Sprachstörungen — früher äußere Johannisstraße 5. I —
Praxis jetzt im Hause des Zahnarztes Dr. Lobeck Bismarckstrasse 19, I untere Seite der Schillerplatzanlagen, Nähe des neuen Stadttheaters
5 Minuten vom Hauptbahnhof.

Hohensteiner Tuchhandlung Ernst Beyer empfiehlt **Anzug- und Balletstoffe.** Englisch in allen modernen Farbstellungen, hochfeine Zwirne, sowie Neuheiten in grau u. blau, glatt u. gemustert. Schwarze Waren in allen Preislagen. Bradstoffe Neuheiten in **Kostümfstoffen**, Reifer in allen Längen. Alles in größter Auswahl, bekanntester Qualitäten, **einzig billig.**

Schneesternwolle für Sportkleidung
Jedes Paket liegt eine Anleitung mit Zeichnungen bei, woran auch Ungeübte Kostüme, Jackette, Röcke, Sweater, Muffe und Mützen usw. selbst stricken und häkeln können.
Sternwoll-Strumpf- u. Sockengarne in allen Preislagen.
Wo nicht erhältlich weist die Fabrik Grossisten und Handlungen nach.
Sternwoll-Spinneret, Altona-Bohrenfeld.

Achtung! Keine Lockmittel. Kein Schwinde
Fahrräder verschied. Marken, werden wegen **Blaszmangel zu spotbilligen** Preisen verkauft
Emil Claus, Fahrradhandlg., Dresdenstr. 16.

Der Turnverein „Germania“, Oberlungwitz

veranstaltet am **Sonntag**, den 28. April in sämtlichen Lokalitäten des **Gasthofes „Casino“** ein **Großes Erzgebirgisches Volksfest** und zwar: **„Die Annaberger Rät“**.

Einem zahlreichen Besuch dieser höchst originalen und vielseitigen Veranstaltung sieht entgegen **Der Turnrat**.

Anfang nachm. 3 Uhr. Eintritt 10 Pfg. Kinder bis 6 Uhr freien Zutritt.

Weinstube und Restaurant „Zur goldenen Gans“
direkt am Markt gelegen.
Empfehle während der **Annaberger Rät** meine Lokalitäten zum fleißigen Besuch.
Der Gänsewirt.

„Adam Riese-Haus“
Größtes Verkehrstotal am Platz.
Während des Festes bringe meinen Spezialauschank von **ff. Bayerisch Bier** in freundl. Erinnerung. — Direkt vom Fass.
Der kornische Ofen.

„Aus Deutschlands großer Zeit“
Baterländisches Bühnenspiel: Bilder aus dem Deutsch-franz. Krieg unter besonderer Berücksichtigung der Geschichte des Kgl. Sächs. Inf.-Reg. Kronprinz Nr. 104.
Von **Sonabend**, den 4. bis **Sonntag**, den 12. Mai, abends 8 Uhr im **Alten Stadttheater zu Chemnitz**.

Preise der Plätze: Durchschnittlich 25 Pfg. billiger als die von der Stadt vorgeschriebenen.
Eintrittskarten an der Kasse des Alten Stadttheaters von vorm. 10—12^{1/2} Uhr, nachm. 2^{1/2}—4 Uhr, abends von 7 Uhr ab.
Montag, den 6. Mai Vorstellung für Militär.
Mittwoch, den 8. u. **Freitag**, den 10. Mai Vorstellungen zu den Nachmittagspreisen des Alten Stadttheaters.
Sonntag, den 5. und 12. Mai nachm. 3 Uhr **Schülervorstellungen** Preise 15 Pfennig bis 1 Mark.
Reingewinn für den Hausbaufonds des Vereins!
Um zahlreichen Besuch bitten

Der **kräft. Verein junger Männer zu Chemnitz (S. S.)**
Vorstand: **Lehner** (Bors. des Beirates), **Richter** (Vereinsvorsitzender).

Empfehle heute **Sonntag**
ff. Vanille- und Kirsch-Eis.
Albert Job, Konditorei „Reichstanzler“.

Hôtel Drei Schwanen.
Heute **Sonntag** von nachmittags 4 Uhr an **Konzert** mit darauffolgender **Ballmusik**
Eintritt frei. **Ergebnis** ladet ein **Eintritt frei.** **Otto Lorenz.**

Meisterhaus.
Heute **Sonntag** von nachmittags 4 Uhr an **Konzert** mit darauffolgender **Ballmusik.**
Entree frei. **Es ladet freundlichst ein** **Bruno Tröger.**

Etablissement Bergmannsgruss.
Heute **Sonntag** von nachm. 4 Uhr an **öffentliche Ballmusik.**
Ergebnis ladet ein **G. S. Reiter.**

Achtung! Gasthof Falten :: Neue :: Bewirtung!
bittet sich geehrten Vereinen, Schulen, Touristen und sonstigen Ausflüglern bestens empfohlen.
Regulativmäßige Tanzmusik.
Angenehmer Familien-Verkehr.
Saal steht während der Wochentage Vereinen jederzeit zur Verfügung.
Flotte Bedienung. ff. **Biere und Weine.**
Speisen, kalt und warm zu jeder Tageszeit.
Ergebnis **Emil Reithorn.**
NB. Größere Vereine erbitte vorherige Anmeldung.

Gasthof Reichenbach.
Sonntag, den 28. April nachmittags 4 Uhr **öffentlicher, unentgeltlicher Vortrag**
über: **„Bodenreform“** von Herrn Lehrer **Shatter** aus Chemnitz.
Freie Aussprache.
Zahlreichem Besuch sieht entgegen
William Haselbuhn.

Gasthof Kuhschnappel.
Neu! — Telefon 287. — Neu!
Sehr beliebtes Ausflugslokal für Gesellschaften, Vereine usw.
Empfehle heute **Sonntag** **verschiedenen selbstgeb. Kuchen und Kaffee, sowie kalte und warme Speisen.**
Um gütigen Besuch bitten **Achtungsoll** **S. Kahl.**
NB. Zur **Himmelfahrt** ist mein **Saal** noch frei.

Prämiiert 1911.
Reife, gedörrte Jamaica-Bananen,
Bananen-Schokolade,
Bananen-Kakao,
Bananen-Kaffee,
Bananen-Tea,
Bananen-Marmelade,
Bananen-Fruktzucker-Sonig,
Bananen-Limonaden-Saft,
Bananen-Buddingpulver,
Bananen-Mehl, -Kates,
Zwieback, -Waffeln,
Bananen-Krautpaste,
Bananen-Bonbons für Husten und Keiserheit,
Bananen mit Schokolade u. Mandelauß, empfiehlt
Richard Scheumann,
Weberstraße 15, I.

Pianos, Flügel, Harmoniums
neue und gebrauchte kauft und mietet man billigst bei
C. A. Klein
Chemnitz, Hofmarkt.
Königl. Sächs. Hofmusikalien-Handlung.
Alleinvertretung der weltbekanntesten Klavier- und Flügel-Fabrikanten aller Art.
Verzeichnisse kostenfrei

Zahnschmerz, auch der heftigste, sofort weg, d. „Blitz“, Fl. 30 Pfg.
R. Wölfer, Friseur, Dresdnerstr.

Gesundheit ist Reichtum!
Nichts ist der Gesundheit fördernder, als eine praktische

Bade-Wanne System „Krauss“



Sitzbadewannen, Vollbadewannen von Mt. 13.— an,
Wasch- u. Bringmaschinen, Bring-Graswalzen, empfiehlt billigst
Paul Scheer, Eisenhandlung.

Ausführ. Anträge für sichere **Hypotheken** sofort. **Millionen** placiert, **H. Köber, Dresden-A. 3.**

Wäschemangel, tadellos, für Lohngebrauch, Gelegenheitskauf, unt. Garantie bill. zu versch. Selbige kann auch für Kraftbetrieb eingerichtet werden. Reflekt. woll. schreiben u. **L. A. 746** an die Geschäftsstelle d. Wl.

Ein starkes Arbeits-Pferd brauner Wallach, auch für Landwirtschaft passend, weil überjährig preiswert zu verkaufen
Oberlungwitz 190.

Entzückende Neuheiten
sind eingetroffen zu enorm billigen Preisen in größter Auswahl.
Damen-Blusen in Boile, Füll, Leinen u. Batist
Kostüm-Röcke in Leinen, Kästler, Boile, Baft Stoffen usw.
Kinder-Kleidchen
Damen-Prinzeß-Kleider in Stickerei, Leinen, Mussel-tine, Batist, Boile usw.
Leinen-Kostüme
Leinen-Paletots
Bozener-Damenmäntel imprägniert
Damen-Strohhüte
Ein Kleidenposten in **Gelegenheitskauf!**
Damenwäsche Hemden, Beinkleider, Untertaillen, Nachjacken usw.
Serie I Serie II Serie III nur so lange der Vorrat reicht.
95 Pfg. 1.25 1.45

Hohenstein-Ernstthal Warenhaus G.M.B.H.

Tuchwaren-Ausverkauf!
15 bis 20 Proz. Rabatt je nach Qualität
Anzug-, Paletot-, Hosen-, Westen-, Kostümstoffe in Sommer- und Winterwaren wegen Aufgabe des Geschäfts.
Otto Zeidler & Co., Chemnitz, Neumarkt 12, I.
Zufriedene ganz billig.

Mineralbad Hohenstein-Ernstthal.
Heute **Sonntag** nachm. 1,4 Uhr an
Konzert und Ball.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt
Gegründet 1866.
Aktienkapital: 110 Millionen Mark.
Reserven ca. 46 Millionen Mark.
Wir empfehlen uns zur Abwicklung aller das Bankfach betreffenden Geschäfte, insbesondere übernehmen wir auch
Bareinlagen zur Verzinsung und vergüten bis auf weiteres an Zinsen:
2 1/2 % bei täglicher Verfügbarkeit
3 % einmonatiger Kündbarkeit
3 1/2 % dreimonatiger
4 % sechsmontatiger
Durch Verordnung des Königl. Sächsischen Justizministeriums ist bestimmt worden, daß **Mündelgelder** im Falle des § 1808 des B. G. B. bei unsrer Bank eingelegt werden können.
Chemnitz, im April 1912.
Filiale der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt**
Poststrasse 15 **Chemnitz** **Rossmarkt**
Telephon 969, 1165, 8451, 8452, 8453. **Telephon 44.**

Persil
Für **Stärkewäsche** (Wichtig - lesen!)
Das selbsttätige Waschmittel.
Stärkewäsche wird prachtvoll klar, blassenweiß, wie auf dem **= Rasen gebleicht! =**
Kein Reiben und Bürsten, daher kein Raubwerden der Hände und Kleider bei Krogen und Hantschellen. Große Schonung des Gewebes bei garantierter Unschädlichkeit.
Erprobt u. gelobt!
Nur in Originalpaketen, niemals lose.
HENKEL & CO., DÜSSELDORF. Allein. Fabrik. a. d. allebesten
Henkel's Bleich-Soda

Bitte meine anerkannt prima Waren nicht mit billigeren Angeboten zu vergleichen!



Feinste **Rahmenstiefel**
braun u. schwarz, Box calf u. Chevreaux, mit u. ohne Lackkappen.
Marke „Erlkönig“
Einheitspreis
für Herren **Mk. 14,50**
„ Damen „ **13,00**
Sandalen
moderne breite Formen
Nr. 22—26 **Mk. 2,75**
„ 27—30 „ **2,95**
„ 31—35 „ **3,75**
„ 36—44 „ **4,25**
„ 42—47 „ **4,75**
empfehlen

Eugen Reber,
Schuhhaus, Zillplatz 4.
Reparatur-Werkstatt mit elektrischem Betrieb.
Maßgeschäft für gesunde, kranke und Krüppelfüße
Von Aerzten empfohlen.

Achtung!
Der Weg lohnt sich in das Kleidergeschäft von **R. Reichmann**. Infolge Ersparnis der Ladenmiete verkaufe zu ganz billigen Preisen. Jedes überzeuge sich von der **riesigen Auswahl** in allen Modellen und neuen Farben der Saison vom einfachsten bis teuersten Stoffen. — Bitte um gütige Unterstüzung.

Mehrere Wagen garantiert gutes
Wiesenheu
treffen in nächsten Tagen auf hiesiger Station ein. Bestellung nimmt entgegen
Albin Gränig, Starstr.

Achtung!
300 Zentner sehr mehrreidige gesunde **Bismarckkartoffeln**, weil etwas zu groß ausgefallen, à Str. 4.30, sowie 200 Str. sehr schöne **Magnum Bonum** und **Industrie-Saat- u. Beisekartoffeln**, à Str. 5.00 Mt., sind eingetroffen und offeriert
Emil Höfel, Säulenbrand.

Chauffeure
ausgebildet durch die städt. Konz.
am **Technikum Altenburg** 30. Stellungen nachweis anentgeltlich. Ausführung Programm kostenlos.

Pepsin-Wein
magenstärkend in Fl. à 60 Pfg. u. 1.00 Mt. empfiehlt d. Drogerie von **Oscar Fichtner.**

Aidskuchen
in bekannter Güte empfiehlt billigst
Eugen Ahnerst, Karstr. 40.
Aeusserst billig!
Bettfedern und Damm
in allen Qualitäten verkauft
Paul Liebes Wwe.

Schuppenpomade
à Flöche 50 Pfg. empfiehlt die Drogerie von **Oscar Fichtner.**
Zwei 10windige **Dreiblasdynamen**
gut erhalten, zu verkaufen
Bismarckstr. 26.